

Jahresprogramm 2026 des Stadtverbands

- 18.02. Aschermittwochs-Heringssessen für die Kulturschaffenden in den Erlanger Kulturvereinen
- 20.03. Jahreshauptversammlung
- 13.06. Kultur-Tagesfahrt mit der Bahn nach Neumarkt
- 01.08. Kultur-Tagesfahrt Pommersfelden mit Besuch des COLLEGIUM MUSICUM-Konzerts
- 17.10. „Erlanger Herbst“ – Kulturvereine auf dem „Platz der Vereine“, dem Neustädter Kirchenplatz
- Okt/Nov Ideenworkshop zur Erstellung des Jahresprogramms 2027
- Dez Vorweihnachtliche Kultur-Tagesfahrt



Frühlingskonzert
Stadtkapelle Erlangen
Sinfonisches Blasorchester
Leitung: **Norbert Folk**
Gast: **Stadtkapelle Bozen**
Samstag 09. Mai 2026 19:30 Uhr
Redoutensaal Erlangen

Eintritt € 16,- (Abendkasse)
Vorverkauf
Online unter www.reservix.de
E-Werk, Fuchsenwiese 1, Erlangen
ZAC – VNP-Ticketverkaufsstellen
Freie Platzwahl

kurz & bündig

Bis 19.6.2026, Fotoausstellung „Lebensraum Wald“ von Mitglieder der Erlanger Foto-Amateure EFA, Fenstergalerie am Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1, Erlangen.



Bis 19.6.2026, Fotoausstellung „Mit offenen Augen durch die Natur“ von Dr. Astrid Schirmer, EFA; Kreativhotel Luise Sophienstraße 10, Erlangen



Mi, 6. Mai, 19 Uhr, VHS Großer Saal, Friedrichstr. 19; Vortrag: „Der jüdische Aufklärer Moses Mendelsohn und seine Botschaft für unsere Zeit“. Referentin Dr. Claudia Leuser; Eine Veranstaltung der Goethe Gesellschaft Erlangen

Rückert-Vorlesung

Mi, 20. Mai, 18 Uhr c.t.,
Senatssaal (1.011), Kollegienhaus, 1. OG
Universitätsstraße, Erlangen

Auftakt zum Jubiläum anlässlich der Berufung von Friedrich Rückert 1826 nach Erlangen; Vortragender Prof. Dr. Bauer

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.
Redaktion: Georg Gebhard 09135 – 3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.
Südliche Stadtmauerstraße 35, Erlangen
Postanschrift: Postfach 3401, 91022 Erlangen
Telefon 0176 4550 9115
Geschäftszeit: Dienstag: 11 bis 14 Uhr; tel. Voranmeldung erbeten unter 0176 / 4550 9115;
geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de
Vorsitzender: Gerd Worm
www.erlanger-kulturvereine.de



VereinsMeier

Informationen Programm Hintergründe

Mai

Info-Blatt des Stadtverbands Kultur

5-2026

Tag der offenen Tür im KuBiC am 25. April

Mit einem vielfältigen und kostenfreien Programm öffnet der Kultur- und Bildungscampus KuBiC im ehemaligen Frankenhof am Samstag, 25. April, 10:30 bis 16 Uhr, seine Türen und zeigt, was er zu bieten hat. Die Musikschule führt ein abwechslungsreiches musikalisches Programm auf, informiert mit Schnupperangeboten zu Unterricht und Instrumenten. Den ganzen Tag bespielt die Jugendkunstschule den Innenhof mit ihrer beliebten Kunsthalle und zeigt ihre neuen Ateliers. Mit der VHS kann man sich die neuen Werkstätten für Kochen, Schmuck und Holz zeigen lassen. Märchen auf französisch und kleine sprachliche Animationen bietet das deutsch-französische Institut. Dazu gibt es Hausführungen und Führungen zur Kunst am Bau. Die Vereine im KuBiC informieren über ihre Arbeit und zeigen ein knackiges Kulturprogramm.

Das neue Bistro Patio bekoht die Besucher mit kleinen Speisen und Getränken. Und auch in die frisch fertiggestellten Hotelzimmer darf ein neugieriger Blick gewagt werden. Außerdem stehen alle Einrichtungen des KuBiC für Fragen zu ihrer Arbeit Rede und Antwort.

Stadtverbands-Geschäftsstelle eröffnet

Der Stadtverband der Erlanger Kulturvereine hat die Arbeit im KuBiC bereits im März aufgenommen. Der Vorsitzende Gerd Worm ist dienstags von 11 bis 14 Uhr in der Südlichen Stadtmauerstraße 35, Bauteil 6, 2. OG, Zimmer 0214 erreichbar nach telefonischer Voranmeldung unter 0176 / 4550 9115.

Kultur-Tagesfahrt mit der Bahn Neumarkt/Opf.

Sa, 13. Juni 2026

Treff: 7:30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. Erlangen
Zugabfahrt 8:03 Uhr, Hbf. Erlangen

Program m

- 7:30 Uhr Treff Bahnhof Erlangen, Bhf-Halle
Umsteigen Hbf. Nürnberg in Bus „Schienerersatzverkehr“
- 9:40 Busankunft in Neumarkt Holzgartenstr.
- 10:15 Stadtführung „G'schichtswandler“ 90 Min
- 12:00 Mittagessen [Neumarkter Bräustübl](#)
- 14:30 Führung [Maybach-Museum](#) 90 Min.
Anschl. Zeit zur freien Verfügung. In Neumarkt ist Altstadtfest
- Rückfahrt nach eigener Wahl 3mal je Stunde, jeweils zur Minute :10, :25 und :55
- 43 € Fahrtkosten inkl. Fahrpreis für Tagesticket Plus, Führungen, Eintritt Museum;
30 € für Teilnehmer mit Deutschlandticket, Eintritte, Führungen

Einzahlung auf das Konto des Stadtverbands bei Sparkasse ER, IBAN: DE 38 7635 0000 0000 0107 60
Anmeldung: www.erlanger-kulturvereine.de oder geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de oder telefonisch unter 0176 / 4550 9115;
Anmeldeschluss 05.06.2026

Teilen sie mit der Anmeldung mit, ob sie ein eigenes Deutschland-Ticket nutzen werden. Wenn ja, bitte bei Reiseantritt nicht vergessen.

Detaillierter Programmablauf unter:
[Link auf Programm in Langform.](#)

Das Stadtmuseum lädt ein

Vom 3. Mai bis 13. September 2026 präsentiert das Stadtmuseum Erlangen in Kooperation mit dem 22. Internationalen Comic-Salon Erlangen und der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen die Ausstellung

Was gibt's denn da zu lachen?

Die komische Kunst des WALTER MOERS

Walter Moers ist einer der originellsten Geschichtenerzähler der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Als geniales Doppeltalent – zeichnender Autor und schreibender Zeichner – schuf er berühmt-berüchtigte Figuren wie das tabulose „Kleine Arschloch“, den flunckernden Käpt'n Blaubär oder den dichtenden Lindwurm Hildegunst von Mythenmetz. Moers' fantastische Zamonien-Romane (u. a. „Die Stadt der Träumenden Bücher“) genießen Kultstatus.

Das Stadtmuseum Erlangen präsentiert nun die erste umfassende Gesamtschau seines Werks im süddeutschen Raum. Neben Hunderten Zeichnungen, Ölgemälden, Modellen und Puppen sind erstmals auch Originale aus Moers' neuestem Bestseller „Qwert“ zu sehen.

Ein vielseitiges Begleitprogramm mit Ausstellungsführungen und Podiumsgesprächen ist im Rahmen des **22. Internationalen Comic-Salons (4.–7. Juni 2026)** geboten. Alle Termine findet man demnächst unter www.comic-salon.de.

Stadtkapelle Bozen kommt nach Erlangen

Bei der Bürgerreise in die Südtiroler Partnerstadt Bozen im Sommer 2025 hat sich zwischen den Stadtkapellen Bozen und Erlangen eine Musikpartnerschaft angebahnt. Die Vorsitzen-

den Stefan Parschalk auf Bozner Seite und Ernst Reuß für die Erlanger, hatten gegenseitige Besuche vereinbart, die mit der bevorstehenden Reise der Bozner zur Teilnahme am traditionellen Frühlingskonzert der Stadtkapelle Erlangen am Samstag, 9. Mai 2026, 19:30 Uhr, im Redoutensaal aufgenommen werden (Veranstaltungshinweis siehe Seite 4). Zu diesem besonderen Konzert ergeht herzliche Einladung an alle Musikliebhaber.

Die Stadtkapelle Bozen wurde 1919 mit der Zielsetzung gegründet, „die schulfreie Jugend zu erfassen und in richtige Bahnen zu lenken.“ Aus der Jugendkapelle entwickelte sich in der mehr als 100-jährigen Geschichte ein Klangkörper, der viele Aus-

zeichnungen vorweist - mit der bisher schönsten beim 13. Südtiroler Landesmusikfest mit internationaler Beteiligung, wo ihr beim Konzertwertungsspiel erstmals in der Höchststufe die beste Benotung aller teilnehmenden Kapellen zuerkannt wurde.



Die Stadtkapelle Bozen bei einer Prozession durch die Bozner Innenstadt Foto Roland Thamm

Die Stadtkapelle Erlangen geht auf das Werkorchester Gossen zurück. Der Klangkörper hatte sich in der Nachkriegszeit zu einem Höchststufenorchester von internationalem Rang entwickelt. So errang das Ensemble in den Musikolympiaden von 1958 und 1962 in Kerkrade (Holland) mehrere Gold- und Silbermedaillen. Seit 1955 besitzt es das Recht, Wappen und Namen der Stadt Erlangen zu tragen. Die Highlights der Stadtkapelle Erlangen bestehen aus den traditionellen Frühlingskonzerten im Redoutensaal und Weihnachtskonzerten zu Gunsten der Lebenshilfe in der Ladeshalle.

Das Erlanger Tanzhaus lädt ein 2. Erlanger Mini-Festival

Freitag, 1. Mai 2026, Aurachsaal

16 -18 Uhr Workshop „Tänze aus Portugal“
20 Uhr Ball „Portugal meets Bal Folk“

Das portugiesische Trio JAM.pt spielt seit 2013 traditionelle Tanzmusik aus Nord- und Südportugal

Samstag, 2. Mai 2026, Aurachsaal

13 -15 Uhr Workshop „Balkantänze“
16 -19 Uhr Tanzfest „Balkanball“

DONAGAN spielt Folkloremusik zum Tanzen. Schwerpunkt ist Musik vom Balkan.

Preise und weitere Details auf der Homepage: Erlanger-Tanzhaus.de

Konzertfahrt

Schloss Pommersfelden
Besichtigung von Schloss Weissenstein
Besuch COLLEGIUM MUSICUM-Konzert
Samstag, 1. August 2026, 13 Uhr



Foto: Collegium Musicum

13 Uhr: Busabfahrt am Busbahnhof Erlangen
14 Uhr: Führung Schloss Weissenstein
16 Uhr: Konzert COLLEGIUM MUSICUM
19 Uhr: Abendessen Pizzeria „Bei Gino“ a la carte
21 Uhr: Rückfahrt

Konzertprogramm

Richard Wagner: Vorspiel Lohengrin
Mozart: Sinfonia Concertante für 4 Bläser und Orchester KV 273
Nikolai Rimski-Korsakov: Scheherazade
Orchester Collegium Musicum
Schloss Pommersfelden
Dirigent: Dorian Keilhack

Reisekosten: 58 € beinhalten Busfahrt, Konzertkarte und Schlossführung; 48 € ohne Schlossführung

Anmeldung verbindlich bis 15. Juni 2026: Online auf <https://erlanger-kulturvereine.de> oder eMail: geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de, Telefon 09134-92 56 oder 09133-82 56 42.

Bei Einzahlung des Reisepreises – spätestens bis 15. Juni 2026 - auf das Konto der Sparkasse Erlangen IBAN: DE38 7635 0000 0000 0107 60, wird die Buchung wirksam.
Begrenzte Plätze! Die Reservierungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen bestätigt.

SiemensChor
Erlangen

Unterm Himmel

Werke von Mendelssohn, Whitacre und anderen

Samstag 09. Mai 2026
19:00 Uhr
Markuskirche Erlangen
Siegltzhofer Str.

Siemens-Chor Erlangen
unter der Leitung von
Florian Grieshammer

Kartenreservierungen
bequem über unsere Website:
www.siemens-chor-erlangen.de

Kartenvorverkauf
Erlangen Ticket „Fuchsenwiese“
Siemens Theaterring
Restkarten an der Abendkasse

Kartenpreise
Vorverkauf: 17 € / 10 € ermäßigt
Abendkasse: 19 € / 12 € ermäßigt

Weitere Infos zu uns:
www.siemens-chor-erlangen.de
Siemens-Chor Erlangen



Folklore im Spiegel

Folklore Refletido

Folklor w lustrze



25.05.2026

15:00 Uhr

Eintritt frei

Theatersaal der FIS

Marie-Curie-Str. 2

91052 Erlangen

Pommersche Folklore aus drei Nationen und andere Tänze

präsentiert von

Zespol Piesni i Tanca Ziemi Goleniowskiej Ina / Polen

Lustige Volkstanzgruppe Bergtal / Brasilien RS

Tanzgruppen der Ihna Erlangen/ Deutschland

Kostenlose Karten gibt es bei allen aktiven Mitgliedern
oder unter ihna-info@ihna.de www.ihna.de

Folklore im Spiegel

trilaterale Begegnung mit den Gruppen **Bergtal BR**, **Ina PL**, **Ihna D**

22. - 30. Mai 2026

Im Jahr 2024 blickten in Brasilien lebende Familien deutscher Herkunft auf 200 Jahre Auswanderungsgeschichte zurück. Aus diesem Anlass besuchten die Folkloregruppen Ina aus Goleniów/Polen und Ihna aus Erlangen/Deutschland im August 2024 gemeinsam Brasilien. Sie lernten dabei zahlreiche Kulturgruppen kennen, die sich bis heute ihren deutschen bzw. polnischen Vorfahren verbunden fühlen und daher Tanz, Musik, Trachten und Brauchtum, sowie oft auch die Sprache aus den Auswanderungsregionen pflegen und bewahren.

In 2026 erfolgt nun der Gegenbesuch der „Lustigen Volkstanzgruppe Bergtal“ aus Nova Petrópolis/RS Brasilien, die das kulturelle Erbe ihrer Vorfahren aus Pommern pflegen und bewahren. Im Projekt Folklore im Spiegel treffen sie nun wieder auf die Folkloregruppen Ina aus Goleniów/Polen und Ihna aus Erlangen/Deutschland zum kulturellen Austausch und gemeinsame historische Spurensuche.



Ihna Erlangen (hinten) zu Gast bei der Volkstanzgruppe Bergtal (vorne) in 2024 Brasilien
im Hintergrund die Ausstellung über pommersche Einwanderung

Das Projekt „Folklore im Spiegel“ startet in Erlangen, wobei alle ausländischen Teilnehmer der Begegnung in privaten Gastfamilien untergebracht sind. Auf dem Programm stehen Besichtigung und Museumsbesuche in Nürnberg und Erlangen, ein gemeinsamer öffentlicher Auftritt und nicht zuletzt gemeinsame Besuche der traditionellen Erlanger Bergkirchweih.

Danach reisen die Teilnehmer weiter nach Polen und werden dort historisch bedeutende Städte wie Stettin, Cammin und Wolgast kennenlernen, sowie den Heimatort Gollnow/ Goleniów der Gruppe Ina.

Die Gruppen besuchen die Insel Rügen, um mehr über die Geschichte Vorpommerns sowie die kulturellen Wurzeln der deutschen Auswander*innen zu erfahren. In Göhren werden der Besuch der Ausstellung im Heimatmuseum, die den ländlichen Lebenswelten der Küstenfischer gewidmet ist, sowie ein öffentlicher Auftritt auf der Strandpromenade und ein anschließendes Kennenlernen der Mönchguter Trachtengruppe ein besonderer Höhepunkt sein.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit den musealen Darstellungen traditioneller Kleidung im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald. Die Teilnehmer haben die Aufgabe das textile Erbe dieser Region mit kleinen Videoclips für die sozialen Netzwerke aufzubereiten.



Das Projekt schafft eine lebendige Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Durch die Begegnung in Erlangen und die gemeinsame Reise nach Polen werden kulturelle Wurzeln, Migrationsgeschichten und regionale Identitäten erfahrbar gemacht.

Das Projekt fördert so den interkulturellen Dialog, stärkt das Bewusstsein für gemeinsame Geschichte und schafft durch die Einbindung privater Gastfamilien (für 52 ausländische Gäste) und öffentlicher Auftritte eine nachhaltige gesellschaftliche Wirkung. Diese Verbindung von Kultur, Geschichte und lebendiger Begegnung macht das Projekt besonders beachtenswert.

Förderungen und Projektpartner:

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

Kulturreferat für Pommern
und Ostbrandenburg



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

(Stand April 2026 - weitere Fördermittel sind angefragt)